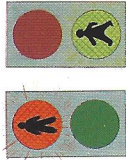


## Die wichtigsten Verkehrsschilder, und was sie bedeuten.



**Fußgängerüberweg:** Hier darf man über die Straße gehen. Natürlich muß man zuerst nach links, nach rechts und wieder nach links schauen, bevor man losläuft.



**Ampeln:** An der Ampel muß man genau hinsehen, welche Farbe leuchtet, wenn man über die Straße will. Rot heißt stehen, und Grün heißt gehen.



**Sonderweg für Fußgänger:** Autos und Fahrräder haben hier nichts verloren. Dieser Weg ist nur für Fußgänger.



**Radfahrweg:** Dieses Schild zeigt den Weg, auf dem man mit seinem Fahrrad fahren darf.



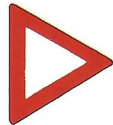
**Rechtsabbieger:** Wenn man auf einer Straße fährt, an der dieses Schild steht, muß man nach rechts abbiegen.



**Spielstraße:** Wo dieses Schild steht, darf man auf der Straße spielen. Die Autofahrer müssen sehr aufpassen und ganz langsam fahren. Trotzdem müssen auch die Kinder ein bißchen auf die Autos achten.



**Vorfahrtstraße:** Auf der Straße, an der dieses Schild steht, hat man Vorfahrt. Aufpassen muß man aber trotzdem.



**Vorfahrt achten:** Wer mit seinem Auto oder seinem Rad an dieses Schild kommt, muß den anderen Vorfahrt gewähren. Man muß also warten, bis keiner mehr von links oder rechts kommt.



**Stop:** Hier muß man mit dem Auto oder mit dem Rad stehenbleiben und erstmal ganz genau hinschauen und warten bis keiner mehr kommt, bevor man weiterfährt.

## SPIEL-VERKEHRSORDNUNG

### Die Spielanleitung fürs Benjamin Blümchen

#### Verkehrsdomino



VERKEHRS-SPIEL!



Ein spannendes Domino für 2 bis 6 Verkehrsanfänger ab 4 Jahren.



#### Das Spielmaterial

36 Dominokarten und eine Spielanleitung.

#### Spielidee und Spielziel

Zusammen mit Benjamin Blümchen lernen die kleinen Verkehrsanfänger beim Verkehrsdomino spielend die wichtigsten Verkehrsschilder kennen. Und mit den dazu passenden Verkehrssituationen auf den Dominokarten weiß man schnell, was die Schilder zu bedeuten haben. Durch das richtige Anlegen von passenden Verkehrsschildern oder -situationen versucht jeder Spieler, seine Karten als erster loszuwerden. Es gibt zwei Spielvarianten:

**Zum Schluß ein kleiner Tip von Benjamin Blümchen:** Wenn Sie mit Ihrem Kind unterwegs sind, lassen Sie sich doch mal von ihm an die Hand nehmen. Jetzt soll es Sie durch den Straßenverkehr führen. Wenn es nicht weiterweiß, helfen Sie ein bißchen mit. Und wenn Sie wollen, daß Ihr Kind im Verkehr noch sicherer wird, dann können Sie noch jede Menge andere spannende Verkehrslernspiele mit mir und meinen Freunden spielen. Viel Spaß wünscht Ihnen **Ihr Benjamin Blümchen.**

## Variante 1

### Domino mit Kartenziehen

#### Die Spielvorbereitung

Zuerst alle Dominokarten mischen und verdeckt verteilen. Je nach Anzahl der Mitspieler bekommen

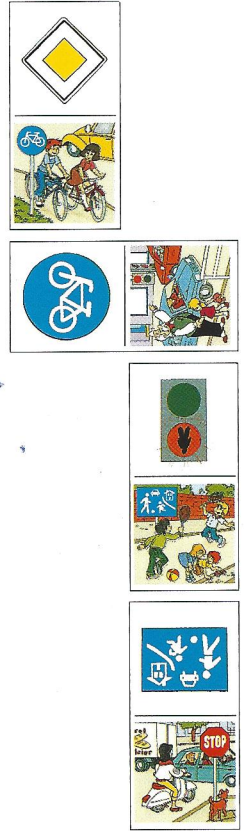
- zwei Spieler jeweils 7 Karten,
- drei Spieler jeweils 6 Karten,
- vier Spieler jeweils 5 Karten und
- fünf oder sechs Spieler jeweils 4 Karten.

Jetzt müssen sich die Spieler einigen, ob jeder seine Karten offen vor sich hinlegt oder ob sie verdeckt in der Hand gehalten werden. Die restlichen Karten als Stapel mit der Kartenvorderseite nach unten auf den Tisch legen. Die oberste aufdecken und in die Mitte legen. Der älteste Mitspieler fängt an und macht vor, wie es geht.

#### Der Spielverlauf

Wer anfängt, legt eine passende Dominokarte aus seinem Vorrat an die aufgedeckte Karte. Dabei ist es egal, ob rechts oder links angelegt wird. An ein Verkehrsschild muß die passende Verkehrssituation angelegt werden. Oder umgekehrt.

Zum Beispiel: An die Karte mit der roten Ampel wird die Verkehrssituation angelegt, in der auch die rote Ampel zu sehen ist. Oder umgekehrt: An die Karte mit den spielenden Kindern auf der Straße wird das Schild Spielstraße angelegt.



So geht's reihum im Uhrzeigersinn. Jeder darf aber immer nur eine Karte anlegen. Wer keine passende Karte hat, zieht eine vom Stapel. Paßt diese, darf sie sofort angelegt werden. Paßt sie nicht, muß man sie behalten und der nächste Spieler ist dran.

Wer Glück hat, zieht die Karte mit Benjamin Blümchen. Denn er führt jeden sicher durch den Verkehr. Deshalb darf man diese Karte an alle Verkehrsschilder und -situationen anlegen. Darüber kann sich auch der nächste Spieler freuen. Denn er darf ebenfalls an die Benjamin Blümchen Karte eine beliebige Karte anlegen. Übrigens muß man die Karte mit Benjamin Blümchen nicht sofort legen, sondern kann sie bis zum Schluß aufheben.

#### Das Spiel-Ende

Wenn ein Spieler keine Karte mehr hat, oder keiner mehr anlegen kann, ist das Spiel vorbei. Wer zuerst seine ganzen Karten abgelegt hat oder bei Spiel-Ende die wenigsten Karten hat, ist der Sieger. Haben mehrere Spieler gleich viele Karten übrig, gibt's gleich mehrere Gewinner.

## Variante 2

### Domino ohne Kartenziehen

Alle Dominokarten mischen und gleichmäßig an die Spieler verteilen. (Bei fünf Spielern bleibt eine Karte übrig. Sie wird zur Seite gelegt und nicht benutzt.) Der Jüngste darf anfangen. Er legt wie beim „Domino mit Kartenziehen“ eine von seinen Karten auf den Tisch. An diese muß der nächste eine passende Karte anlegen. So geht's im Uhrzeigersinn reihum weiter. Wer nicht anlegen kann, muß leider aussetzen. Gewonnen hat, wer zuerst keine Karten mehr hat. Kann keiner mehr ablegen, gewinnt der, der die wenigsten Karten hat.

Übrigens: Beim Dominospielen kann es immer mal vorkommen, daß in einer Spielrunde nicht alle Karten angelegt werden können.